

Bossa Nova, der sanfte Musikstil aus dem Brasilien der späten 50er-Jahre, ist seit bald 20 Jahren die Leidenschaft von Jenny Chi und ihrer Band. Die Sängerin verleiht Eigenkompositionen und Klassikern mit ihrer warmen Stimme eine sanfte Sinnlichkeit.

Die Schweizerin chinesischer Herkunft entdeckte den Bossa Nova Anfang der Neunzigerjahre erstmals in der Schallplattensammlung ihres Vaters. Von da an war sie diesem Stil Rio de Janeiros der 50er-Jahre verfallen, lebte in Brasilien und nahm Unterricht in Gesang und Perkussion in Rio und São Paulo. Als Leadsängerin trat Jenny Chi über die Jahre in zahlreichen Formationen in der Schweiz, Italien und Brasilien auf, vor allem mit ihrer eigenen Band ChiBossa. Auf ihren Alben «Jenny Chi - ChiBossa» (MPM 2007) und «Jenny Chi & André Siqueira – Live in Rio» (MPM 2010) interpretierte sie den Bossa Nova mit Band und im Duo. Nach rund zwanzig Jahren der Hingabe an den klassischen Bossa Nova wagt sich Jenny Chi nun an eigene Kompositionen und hat sich dafür die Besten des Fachs aus der Schweiz und Brasilien an Bord geholt.